

3I-MC

# Wege nach Afrika



Foto: Mithbeaur

**Geschäftsführer Larba Nadieba** mit seinen Geschäftspartnern Philipp Schamberger (l.) und Ulrich Heldmann.

„Wir sollten in Deutschland das Bild vom armen und vom mit Aids behafteten Afrika aufbrechen“, sagt Larba Nadieba, Geschäftsführer der 3i Management Consulting UG & Co. KG, Fürth. Darin zeigte er sich mit seinem Geschäftspartner Philip Schamberger und mit Beratungspartner Ulrich Heldmann im WiM-Gespräch überzeugt.

Nadieba, der aus dem westafrikanischen Staat Burkina Faso stammt, hat seine Geschäftsaktivitäten in Fürth 2005 als Einzelunternehmen begonnen. Damals unterstützte er u.a. beratend die Privatisierung der Telekommunikation in seinem Heimatland. Dabei hat er erkannt: „Deutsche Firmen sind

dort wegen ihres Qualitätsdenkens angesehen“. 2007 gründete Nadieba, der in Deutschland Internationales Management studiert hatte, dann das Unternehmen 3i, dessen Name für Ideen, Investition und Innovation steht. Im November 2009 wurde daraus die 3i Management Consulting UG & Co. KG, an der auch Mahamondou Quedrogo, der ebenfalls aus Burkina Faso stammt, beteiligt ist. „Wir helfen deutschen Firmen, Ideen für Geschäfte in afrikanischen Staaten zu entwickeln und dieses Geschäft dann auch am Leben zu erhalten“, stellt Nadieba als Tätigkeitsschwerpunkt der Gesellschaft heraus.

Derzeit steht insbesondere ein technisch anspruchsvolles neues Projekt in Burkina Faso im Mittelpunkt, bei dem es um Ortung und Navigation sowie um Digitalisierung von Landkarten geht. Die 3i beteiligt sich an diesem Projekt, ist aber noch auf der Suche nach europäischen Geschäftspartnern. Im Mittelpunkt stehen dabei Geoinformationssysteme und das Internet. Diese sind nicht nur für Explorationsfirmen wichtig, die dort etwa nach Goldvorkommen suchen, sondern auch für die Landwirtschaft, die damit Erntemengen besser abschätzen kann. Die 3i-mc wird aber auch bei Dienstleistungsunternehmen aktiv: Jüngst wurde eine Partnerschaft zwischen der Top Business AG, Hamburg/Nürnberg, und dem senegalesischen Institut Technique de Commerce, beides Firmen für Training und Consulting, vermittelt. Nadieba empfiehlt deutschen Unternehmen, den Blick viel stärker nach Afrika zu lenken. Denn die Bedingungen für ein organisches Wachstum in Westeuropa würden immer schwerer. ■

www.3i-mc.com

COMPLEMENT

# Labor für Ideen

Die 2009 mit dem Top Job-Preis für vorbildliche Personalpolitik ausgezeichnete complement AG in Nürnberg hat eine neue Variante der Mitarbeitermotivation und Weiterbildung entwickelt. Die Grundidee dafür kam aus den Reihen der Mitarbeiter, die auch für die Umsetzung verantwortlich sind. Das sogenannte „complement lab“ ist ein IT-Labor, in dem die Mitarbeiter eigene Ideen und Weiterbildungsgedanken einstellen können. Die eingereichten Vorschläge werden vor der Umsetzung und Förderung vom Management-Team geprüft. Die ausgewählten Projekte dürfen dann von den Mitarbeitern eigenverantwortlich und nach persönlichen Schwerpunkten weiterentwickelt werden. Dafür steht den Teams wöchentlich jeweils ein halber Tag ihrer offiziellen Arbeitszeit zur Verfügung.

Schwerpunkte der complement AG, die 2006 gegründet wurde und im Nürnberger Süd-West-Park ansässig ist, sind Software-Beratung und -Entwicklung auf der Basis von aktuellen Microsoft-Technologien. Außerdem entwickelt complement unter Leitung der beiden Vorstände Kai Hocke und Jürgen Lorenz Steuerungsprogramme für die Automobilbranche. Seit der Gründung ist die Zahl der festen Mitarbeiter von 16 auf 38 gestiegen, der Umsatz hat sich auf über vier Mio. Euro vervierfacht. ■



Foto: complement

**Die Vorstände Kai Hocke** (l.) und Jürgen Lorenz.

■

www.complement.de

ANZEIGE

## Der KREUZER-Tipp



### Unternehmen und Fehlüberweisung

Unterläuft einem Unternehmen bei einer Banküberweisung ein Zahlendreher, kann das Geld schnell beim falschen Empfänger landen. Bekommt man es wieder?

von Rechtsanwalt Dr. jur. Günther Kreuzer

Die EU-Zahlungsdienstleistungsrichtlinie verlangt von den Banken den Kontonummer-Namensvergleich nicht mehr. Maßgeblich sind nur noch Bankleitzahl und Kontonummer.

#### Der Zahlendreher

geht regelmäßig zu Lasten des Unternehmens. Die Bank kann nämlich den Namen des „falschen“ Empfängers grundsätzlich nur mit dessen Zustimmung bekannt geben. Wird sie verweigert, besteht zwar ein Rückzahlungsanspruch, man weiß aber nicht gegen wen.

#### KREUZER-Tipp:

Unternehmen müssen ihre Überweisungen künftig genauer prüfen. Flankierende Maßnahmen zur Fehlervermeidung sollten mit anwaltlicher Hilfe eingeführt werden: z.B. Arbeitsvertragsergänzung/arbeitsrechtliche Weisung zur dokumentierten Prüfung des Überweisungsvorganges, Vertragsergänzung mit dem Softwarelieferanten zur Implementierung einer Prüfroutine bzgl. des Zahlungsempfängers (betriebsinterner Kontonummer-Namensvergleich).

Dr. Günther Kreuzer ist Rechtsanwalt und zuständig für Wirtschaftsrecht im Nürnberger Büro der DR KREUZER & COLL Anwaltskanzlei an der Lorenzkirche, Lorenzer Platz 3 a. Die Kanzlei ist Gründungsmitglied der weltweiten Anwaltsgruppe ij INTERNATIONAL JURISTS. Mehr Informationen unter [www.kreuzer.de](http://www.kreuzer.de) oder unter Telefon 0911/20220.